

Day1 Tasks German (GER)

Social Engineering

Aufgabenname	Social Engineering
Eingabedatei	Interaktive Aufgabe
Ausgabedatei	Interaktive Aufgabe
Zeitlimit	5 Sekunden
Speicherlimit	256 Megabytes

Ein soziales Netzwerk besteht aus einem ungerichteten zusammenhängenden Graphen mit nKnoten und m Kanten, wobei jeder Knoten eine Person ist und zwei Personen befreundet sind, wenn sie durch eine Kante verbunden sind. Maria ist Mitglied in diesem sozialen Netzwerk. Sie fordert ihre Freunde gerne zu verschiedenen Dingen heraus. Das bedeutet, dass sie zuerst eine einfache Aufgabe durchführt und dann einen ihrer Freunde auffordert, dasselbe zu tun. Dieser Freund wird dann einen seiner Freunde herausfordern, der wiederum einen seiner Freunde herausfordert, und so weiter. Es kann vorkommen, dass die gleiche Person mehr als einmal herausgefordert wird. Jedes Freundespaar kann jedoch höchstens einmal an der Herausforderung teilnehmen. (Sobald eine Person Person A eine Person B herausfordert, können weder Person A noch Person B die jeweils andere Person erneut herausfordern.) Mit anderen Worten, die Herausforderungen bilden einen Weg im Graphen, wobei eine Kante nie mehr als einmal benutzt werden darf. Eine Person verliert die Herausforderung, wenn sie an der Reihe ist und keinen ihrer Freunde mehr herausfordern kann. Die Herausforderungen gehen immer von Maria aus und bisher verliert sie selten. Jetzt haben die übrigen n - 1 Personen beschlossen, zusammenzuarbeiten, um Maria dazu zu bringen, die nächste Herausforderung zu verlieren. Es ist deine Aufgabe, diese Bemühungen zu koordinieren.

Implementierung

Du musst folgende Funktion implementieren:

void SocialEngineering(int n, int m, vector<pair<int,int>> edges);

die das Spiel auf einem Graphen mit n Knoten und m Kanten spielt. Diese Funktion wird einmal durch den Grader aufgerufen. Die Liste edges enthält genau m Paare von ganzen Zahlen (u, v), was bedeutet, dass eine Kante die Knoten u und v verbindet. Die Knoten sind von 1 bis n nummeriert. Maria ist immer Knoten 1. Deine Funktion kann folgende Methoden aufrufen:

```
int GetMove();
```

Diese Methode sollte immer dann aufgerufen werden, wenn Maria am Zug ist, z.B. zu Beginn des Spiels. Wenn du diese Methode aufrufst, wenn Maria nicht an der Reihe ist, erhälst du das Feedback Wrong Answer. Die Methode kann einen der folgenden Werte zurückgeben:

- eine ganze Zahl v, wobei $2 \le v \le n$. Das bedeutet, dass Maria die Person mit dem Index v herausfordert. Dies ist immer ein legaler Zug.
- die Zahl O, wenn Maria das Spiel aufgibt. Maria wird immer aufgeben, wenn es für sie keine legalen Züge mehr gibt. Wenn dies geschieht, sollte die Funktion SocialEngineering returnen, und du erhältst das Feedback Accepted.

```
void MakeMove(int v);
```

Diese Methode sollte immer dann aufgerufen werden, wenn Maria nicht an der Reihe ist. Das bedeutet, dass die Person, die am Zug ist, die Person v herausfordert. Wenn dies kein legaler Zug ist oder Maria zum Zeitpunkt des Aufrufs am Zug ist, dann erhältst du das Feedback Wrong Answer.

Wenn Maria zu Beginn des Spiels eine Gewinnstrategie hat, sollte SocialEngineering returnen, bevor GetMove() zum ersten Mal aufgerufen wird. Du wirst dann das Ergebnis Accepted erhalten.

Beschränkungen

- $2 \le n \le 2 \cdot 10^5$.
- $1 \le m \le 4 \cdot 10^5$.
- Der Graph ist zusammenhängend. Jedes ungeordnete Paar von Knoten erscheint höchstens einmal als Kante, und jede Kante verläuft zwischen zwei verschiedenen Knoten.

Teilaufgaben

Maria wird immer perfekt spielen, d. h. sie wird immer dann einen optimalen Zug machen, wenn sie eine Gewinnstrategie hat. Wenn sie keine Gewinnstrategie hat, wird sie versuchen, dein Programm zu einem Fehler zu bewegen und zwar auf verschiedene, clevere Arten. Sie wird nur dann aufgeben, wenn sie keine legale Züge mehr ausführen kann, außer in Teilaufgabe 3.

- 1. (15 Punkte) $n, m \le 10$.
- 2. (15 Punkte) Jede Person außer Maria hat maximal 2 Freunde.
- 3. (20 Punkte) Maria wird sofort aufgeben, es sei denn, sie hat eine Gewinnstrategie.

- 4. (25 Punkte) $n, m \le 100$.
- 5. (25 Punkte) Keine weiteren Einschränkungen.

Beispielinteraktion

Deine Aktion	Aktion des Graders	Erklärung
-	SocialEngineering(5, 6, {1,4}, {1,5}, {2,4}, {2,5}, {2,3}, {3,5}})	SocialEngineering wird mit einem Graph mit 5 Knoten and 6 Kanten aufgerufen.
GetMove()	Returns 4	Maria fordert Person 4 heraus.
MakeMove(2)	-	Person 4 fordert Person 2 heraus.
MakeMove(5)	-	Person 2 fordert Person 5 heraus.
MakeMove(1)	-	Person 5 fordert Maria heraus.
GetMove()	Returns 0	Maria kann keinen legalen Zug mehr ausführen, also gibt sie auf.
Returns	-	Du hast das Spiel gewonnen und solltest SocialEngineering returnen lassen.

Deine Aktion	Aktion des Graders	Erklärung
-	<pre>SocialEngineering(2, 1, {{1,2}})</pre>	SocialEngineering wird mit einem Graphen mit 2 Knoten und 1 Kante aufgerufen.
Returns	-	Maria hat bei diesem Graphen eine Gewinnstrategie, deshalb solltest du ohne einen Aufruf der Funktion GetMove () aufgeben.

Beispiel-Grader

Der mitgelieferte Beispielgrader, grader.cpp, im Aufgabenanhang SocialEngineering.zip, liest die Standardeingabe im folgenden Format:

- Die erste Zeile enthält die Anzahl der Knoten *n* und die Anzahl der Kanten *m* im Graphen.
- Die folgenden m Zeilen enthalten zwei ganze Zahlen u und v, die angeben, dass es eine Kante zwischen u und v gibt.

Der Beispiel-Grader liest die Eingabe und ruft die Funktion SocialEngineering in der Lösung der Teilnehmerin auf. Beachte, dass der Beispiel-Grader nicht Marias Gewinnstrategie implementiert und nur als Beispiel für eine Interaktion zur Verfügung steht.

Um den Beispiel-Grader mit deiner Lösung zu kompilieren, kannst du den folgenden Befehl an der Terminal-Eingabeaufforderung verwenden:

```
g++ -std=gnu++11 -02 -o solution grader.cpp solution.cpp
```

wobei solution.cpp deine Lösungsdatei ist, die an das CMS übermittelt werden soll. Um das Programm mit der Beispieleingabe im Anhang auszuführen, gib den folgenden Befehl an der Terminal-Eingabeaufforderung ein:

```
./solution < input.txt</pre>
```